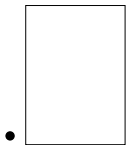


Zertifikate / Auszeichnungen



Downloads



PROCLIMA AUSSCHREIBUNGSTEXTE

[pro_clima_Ausschreibungstexte_gesamt.pdf](#)

SOLITEX MENTO PLUS connect

Armierte Unterdeck- / Unterspannbahn, mit Selbstklebezonen

Einsatz als diffusionsoffene Unterspannung oder Unterdeckung auf Schalungen, MDF und Holzfaserunterdeckplatten sowie allen Wärmedämmstoffen, inkl. Einblasdämmstoffen.

Vorteile

- Äußerst robust durch Armierung: geeignet für Einblasdämmstoffe
- Flexible Bauzeitenplanung durch 4 Monate Freibewitterung
- Sorgt für sichere Bauteile: Hochdiffusionsoffen und maximal schlagregendicht
- Trockene Bauteile: porenfreie TEEE-Funktions-Membran transportiert Feuchte aktiv nach außen ab
- Dauerhafter Schutz durch höchste Alterungs- und Hitzebeständigkeit der TEEE-Membran
- Sicher während der Bauphase: Für Behelfsdeckungen (CH: Bauzeitabdichtungen) geeignet
- Schnelle und sichere Verklebung durch integrierte connect-Selbstklebezonen in Bahnenlängsrichtung

Anwendung

Einsatz als diffusionsoffene Unterspannung oder Unterdeckung auf Schalungen, MDF und Holzfaserunterdeckplatten sowie allen Wärmedämmstoffen, inkl. Einblasdämmstoffen.

Rahmenbedingungen

SOLITEX MENTO Bahnen sollen mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend verlegt werden. Sie werden straff und ohne Durchhang waagrecht (parallel zur Traufe) als Unterdeck- wie auch als Unterspannbahn verlegt.

Beim Einsatz als Unterdeckbahn auf planebenen Untergründen.

Beim Einsatz als Unterspannbahn ist der Sparrenabstand auf 100 cm begrenzt.

Befestigungen dürfen nicht in Bereichen erfolgen, in denen Wasser gesammelt abfließt (z. B. in Kehlen).

Bei ungedämmten, nicht ausgebauten Dachgeschossen sollte eine Firstentlüftung vorgesehen werden. Dafür die SOLITEX Bahn 5 cm vor dem First enden lassen. Zusätzlich sollte das unausgebaute Dachgeschoss mit Dauerlüftungseinrichtungen versehen werden.

Die Bahn sollte vor der Langzeitwirkung durch UV-Strahlung geschützt werden (z. B. durch Verdunkelung von Fenstern).

Zum Schutz der Konstruktion während der Bauphase im Sinne des ZVDH (Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks) kann die SOLITEX MENTO PLUS Unterdeck- und Unterspannbahn bis zu 4 Monate als Behelfsdeckung eingesetzt werden. Die Dachneigung muss in diesem Fall mind. 14° betragen. Dazu sind die Systemkomponenten TESCON NAIDECK Nageldichtungsband, ORCON F Anschlusskleber sowie TESCON VANA für die Verklebung der Überlappungen bzw. von Anschlüssen zu verwenden. Die connect Variante verfügt über zwei Selbstklebezonen für die sichere Außendichtung. Bei der Verlegung und Verklebung sind die Vorgaben des Regelwerks des deutschen Dachdeckerhandwerks zu berücksichtigen.

Den Fachregeln des deut. Dachdeckerhandwerks entsprechend sind sie als 'Unterspannbahn' bei der Eindeckung des Daches mit Dachziegeln und Dachsteinen mit einfacher Überlappung als Zusatzmaßnahme zur Regensicherheit geeignet. Beim Einsatz als 'Unterdeckbahn' mit einfacher Überlappung auf einer

Holzschalung sind die SOLITEX MENTO Bahnen auch bei erhöhten Anforderungen als Zusatzmaßnahme zur Regensicherheit geeignet.

Zusätzlich bei Einblasdämmstoffen

SOLITEX MENTO PLUS kann auch als begrenzende Schicht für Einblasdämmstoffe aller Art dienen. Ein Armierungsgelege sorgt für eine geringe Dehnung beim Einblasen.

Es ist empfehlenswert unterhalb der Konterlattung eine Nageldichtung vorzusehen (z. B. TESCON NAIDECK). Bevor eingeblasen wird, muss die Lattung bereits montiert sein. Damit unterhalb der Eindeckung auftretende Feuchtigkeit maßgeblich mittig zwischen den Sparren abgeleitet wird muss an der Traglattung in Feldmitte eine fliegende Latte angeordnet werden. Diese wird mindestens 1 cm stärker gewählt, als die Konterlattung. Sie begrenzt das Ausbeulen der Bahnen beim Einblasen und gewährleistet den erforderlichen Lüftungsquerschnitt.

Wird der Dämmstoff von außen eingeblasen, können die Einblaslöcher anschließend mit dem 15 cm breiten TESCON VANA verklebt werden.

Technische Daten

| Stoff | | Regelwerk | Wert |
|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------------------------|---------------------------|
| Schutz- und Deckvlies | Polypropylen-Mikrofaser | | |
| Membran | TEEE, monolithisch | | |
| Armierung | Polypropylen-Gelege | | |
| Selbstklebezonen | Wasserfester SOLID-Kleber | | |
| Eigenschaft | | Regelwerk | Wert |
| Farbe | | anthrazit | |
| Flächengewicht | | 175 g/m ² | DIN EN 1849-2 |
| Dicke | | 0,60 mm | DIN EN 1849-2 |
| Dampfdiffusionswiderstandszahl μ | | 83 | DIN EN ISO 12572 |
| sd-Wert | | 0,05 m | DIN EN ISO 12572 |
| Brandverhalten | | E | DIN EN 13501-1 |
| Brandkennziffer (CH) | | 5.2 | VKF |
| Freibewitterung | | 4 Monate | |
| Wassersäule | | > 2.500 mm | DIN EN ISO 811 |
| Widerstand Wasserdurchgang un-/gealtert* | | W1 / W1 | DIN EN 13859-1 |
| Wasserdichtheit Nähte mit connect Verbindungen und bei Verklebung mit TESCON VANA | | W1 | DIN EN 13859-1 |
| Höchstzugkraft längs/quer | | 430 N/5 cm / 330 N/5 cm | DIN EN 13859-1 (A) |
| Höchstzugkraft längs/quer gealtert* | | 495 N/5 cm / 315 N/5 cm | DIN EN 13859-1 (A) |
| Dehnung längs/quer | | 20 % / 20 % | DIN EN 13859-1 (A) |
| Dehnung längs/quer gealtert* | | 20 % / 20 % | DIN EN 13859-1 (A) |
| Weiterreißwiderstand längs/quer | | 300 N / 300 N | DIN EN 13859-1 (B) |
| *) Dauerhaftigkeit nach künstl. Alterung | | bestanden | DIN EN 1297 / DIN EN 1296 |
| Kaltbiegeverhalten | | -40 °C | DIN EN 1109 |
| Temperaturbeständigkeit | | dauerhaft -40 °C bis +100 °C | |
| Wärmeleitfähigkeit | | 0,04 W/(m·K) | |
| Unterspannbahn / Unterdeckbahn | | USB-A / UDB-A | ZVDH-Produktdatenblatt |
| Behelfsdeckung; geeignet als ... | | ja | ZVDH |
| CE-Kennzeichnung | | vorhanden | DIN EN 13859-1 |